

Präambel:

Der Fang von Fischen in Flüssen und Seen reicht wie die Jagd bis in die frühesten Tage der menschlichen Gesellschaft zurück und bildete in vielen Epochen eine Basis der Ernährung.

Grundlage dafür war die Nutzung der natürlichen fischereilichen Ertragsfähigkeit der Gewässer.

Eine reine Abschöpfung der durch natürliche Prozesse nachwachsenden Fischmenge war über lange Zeit ohne Einschränkungen möglich.

Die direkte Nutzung der Fischbestände hat auch durch die stetig zunehmende Zahl aktiver Angler eine neue Qualität erreicht.

Eine der bedeutendsten Errungenschaften des Deutschen Anglerverbandes war es, dass seit seiner Gründung sämtliche als allgemein ausgewiesene Verbandsgewässer, allen im DAFV e.V., den Landverbänden und Vereinen organisierten Sportfreunden zur Ausübung des Angelsports bis heute zur Verfügung stehen.

Dieser Tatsache entsprechend gilt es, artenreiche, saubere und ökologisch einwandfrei intakte Gewässer vorzuhalten, zu deren Erfüllung sich der Kreisanglerverein Wittenberg e.V. verpflichtet.

Der Kreisanglerverein Wittenberg e.V. als einer der größten Mitgliedsvereine des Landesanglerverbandes Sachsen-Anhalt e.V., hat mit seinen rund 170 ha Gewässerfläche eine hervorragende Voraussetzung für die Ausübung des Angelsports.

Durch die Festlegungen innerhalb des Gewässerbetreuungsplanes, werden auf der Grundlage des solidarischen Grundgedanken des gemeinsamen Gewässerfonds entsprechend, Grundsätze festgelegt, welche die nachhaltige Hege und Pflege der Gewässer bestimmt.

Die Mitglieder des Kreisanglerverein Wittenberg e.V. fühlen sich dem Gewässerbetreuungsplan verpflichtet, bildet dieser doch die Grundlage für die gemeinsame Zusammenarbeit der Mitglieder im Kreisanglerverein Wittenberg e.V. .